

Weltgebetstag 2022

am 4. März um 19 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Coronapandemie verschärft Armut und Ungleichheit. Zugleich erschüttert sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den ökumenischen Weltgebetstag – in Volksdorf in diesem Jahr - unter 3G-Bedingungen - um 19 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Eine Gruppe von 31 Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen und Kirchen aus England, Wales und Nordirland haben für den diesjährigen Weltgebetstag das Motto vorgegeben „Zukunftsplan: Hoffnung“ und haben gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie wollen uns einladen, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Der Weltgebetstag soll mehr sein als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Brigitte Jaschke